

2. Beitrag (Nachtrag) zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes

von Peter GÖRICKE

1. Einleitung

Der bei GÖRICKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER (2009) für das Untersuchungsgebiet angekündigte Nachtrag erfolgt hiermit nachfolgend. Aus der Sammlung des Autors waren Heteropteren zur Prüfung bzw. Determination bei Frau SIMON (Dienheim), deren Ergebnisse hier vorgelegt werden. Darüber hinaus wurde die Sammlung JUNG (Athenstedt) auf zurückliegende Funde aus dem Faunengebiet durchgesehen. Bemerkenswerte Arten daraus wurden teilweise vorab publiziert (siehe GÖRICKE & JUNG 2010) und werden zusammen mit weiteren relevanten Funden aus dem Untersuchungsraum im Kontext dargestellt.

2. Ergebnisse

Die im Untersuchungsgebiet Ohre-Aller-Hügelland (Flechtinger Höhenzug) neu festgestellten Arten sowie zusätzliche Nachweise bereits gemeldeter Arten, sind in der nachstehenden Liste nach der Nomenklatur von HOFFMANN & MELBER (2003) aufgeführt. Die dort vergebene Nummer der Entomofauna Germanica ist der entsprechenden Art vorangestellt, wobei eine dick gedruckte EFG-Nummer angibt, dass die Art neu für das Gebiet zu der Faunenaufstellung von GÖRICKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER (2009) ist. In der Spalte RL ST ist die Gefährdungskategorie der jeweiligen Art nach der Roten Liste der Wanzen des Landes Sachsen-Anhalt (BARTELS, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2004) vermerkt. Die unter leg. GÖRICKE aufgeführten Arten wurden durch SIMON determiniert bzw. sind im Abweichungsfall davon gesondert gekennzeichnet. Die unter leg. JUNG aufgelisteten Arten sind auch von JUNG determiniert. Belege zu den Nachweisen befinden sich in den Sammlungen (coll.) der Finder (leg.) bzw. sind beim Abweichen davon bei der betreffenden Art gesondert als coll.-Verbleib bezeichnet (Artenauflistung siehe Tab. 1).

3. Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Loricula (Myrmedobia) exilis (FALLEN, 1807) EFG 168

Die Art wird hinsichtlich Ihrer geringen Größe und weitgehend versteckten Lebensweise in Moos- und Flechtenpolstern wenig festgestellt und wird oft übersehen. Auch DOROW et al. (2003) geben als Habitatkorrelationen, bodennahen Flechten- und Moosbewuchs, für die Art an. Insofern verwundert es nicht, das *L. exilis* an zwei Bodenfallenstandorten des Landesamtes für Umweltschutz von Sachsen-Anhalt, am Fuße von alten Buchen, die reichlich mit Moos und Flechten bewachsen waren, gefangen wurden.

Psallus betuleti (FALLÉN, 1826) EFG 466 Neu in Sachsen-Anhalt

GÖRICKE & JUNG (im Druck) führen aus, dass SIMON ein ursprünglich *P. montanus* zugeordnetes Exemplar (GÖRICKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2009) geprüft und an Hand der Genitalstruktur eindeutig *P. betuleti* zugeordnet hat. Auch unter Beachtung von GRUSCHWITZ (2008), waren alle zuvor in Sachsen-Anhalt bekannten historischen und Neunachweise der Spezies, der abgetrennten häufigen Art *Psallus montanus* JOSIFOV, 1973, zugeordnet worden (siehe auch RIEGER & RABITSCH 2006). *Psallus betuleti* ist demnach nun als eine sicher in Sachsen-Anhalt bzw. auch als neu für unser Bundesland festgestellte Art, zu bezeichnen und gleichfalls, ist die bisherige Rote-Liste-Einstufung Kategorie 3, die sich

nachgewiesenermaßen auf *P. montanus* bezog (siehe BARTELS, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2004), gegenstandslos. Am Fundort im Flächennaturdenkmal „Steinberg“ bei Ostingersleben, in unmittelbarer Nähe der Autobahn A2, leben beide *Psallus*-Arten, die allgemein häufige *P. montanus* und die in Deutschland seltene *P. betuleti* (siehe auch SIMON et al. in Vorb.) im gleichen Lebensraum nebeneinander.

Tab. 1: Ergänzende Wanzenfunde im Ohre-Aller-Hügelland (Flechtinger Höhenzug) zu GÖRICHKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER (2009)

EFG	Taxon	RL ST	Nachweise
Tingidae (Netzwanzen)			
124	<i>Dictyla convergens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	2	Bodendorf (3733/2) Wiese Nähe Bauerholzberg 1 ♂ 2007 leg. JUNG (siehe GÖRICHKE & JUNG 2010)
Microphysidae (Flechtenwanzen)			
168	<i>Loricula exilis</i> (FALLÉN, 1807)	2	Bodendorf BoF13 (3733/2) Bodenfallenfang ca. 500 m S vom Luderberg 2 ♀ 2.-25.6.2007; Bischofswald BiF14 (3733/1) Bodenfallenfang Nähe Heldberg 1 Larve 2.-25.6.2007 und 1 ♀ 25.6.-23.7.2007 jeweils leg. LAU ST, coll. GÖRICHKE, det. SIMON
Miridae (Weichwanzen)			
190	<i>Deraeocoris annulipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)	0	Ostingersleben (3732/4) Flächennaturdenkmal „Steinberg“ 1 ♂ 6.6.2008 leg. et det. GÖRICHKE, vid. SIMON
256	<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)		Flechtingen (3633/4) Umgebung 1 ♂ 29.7.-8.8.2003; Walbeck (3732/1) Umgebung 2 ♂ und 2 ♀ 17.9.2005; Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 1 ♀ 24.9.2007 jeweils leg. GÖRICHKE
264	<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)		Hilgesdorf (3633/3) Umgebung Holzmühlenteich 2 ♂ 2.9.2005; Walbeck (3732/1) Umgebung 1 ♂ und 1 ♀ 17.9.2005; Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 1 ♀ 25.6.2007; Ostingersleben (3732/4) Flächennaturdenkmal „Steinberg“ 2 ♀ 23.7.2007 jeweils leg. GÖRICHKE; Bebertal (3734/3) NSG „Wellenberge-Rüsterberg“ Südhang HTR 2 ♀ 1.8.2007 leg. WITSACK, coll. GÖRICHKE; alle det. SIMON
268	<i>Lygocoris pabulinus</i> (LINNAEUS, 1761)		Flechtingen (3633/4) Umgebung 1 Ex. 29.7.-8.8.2003, Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 1 ♀ 23.7.2007; Bischofswald bei Ivenrode (3733/1) Umgebung Lichtfang 6.6.2008 jeweils leg. GÖRICHKE
359	<i>Heterocordylus tibialis</i> (HAHN, 1831)		Walbeck (3732/1) Umgebung 1 ♂ 10.6.2006 leg. GÖRICHKE
360	<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	3	Walbeck (3732/1) ca. 1 km NO v. Ort 2 ♂ 2.6.2007; Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 1 ♂ und 1 ♀ 25.6.2007 jeweils leg. GÖRICHKE
389	<i>Pilophorus clavatus</i> (LINNAEUS, 1767)	1	Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 1 ♀ 25.6.2007 leg. et det. GÖRICHKE, vid. SIMON
408	<i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843)		Ostingersleben (3732/4) Flächennaturdenkmal „Steinberg“ 1 ♀ 6.6.2008 leg. GÖRICHKE
414	<i>Chlamydatus saltitans</i> (FALLÉN, 1807)	V	Bebertal (3733/2) ca. 2 km NW von Bebertal I 1 ♂ 22.9.2005 leg. GÖRICHKE
422	<i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834)		Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 2 ♂ 25.6.2007 leg. GÖRICHKE
444	<i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLÉN, 1807)		Bodendorf (3733/2) Wiese zw. Bodendorf und Bebertal, Nähe Luderberg 1 ♀ 23.7.2007 leg. GÖRICHKE
445	<i>Megalocoleus tanaceti</i> (FALLÉN, 1807)		Bebertal (3733/2) ca. 2 km NW von Bebertal I 1 ♀ 22.9.2005 leg. GÖRICHKE
466	<i>Psallus betuleti</i> (FALLÉN, 1826)	(3)	Ostingersleben (3732/4) Flächennaturdenkmal „Steinberg“ 1 ♂ 6.6.2008 leg. GÖRICHKE (siehe GÖRICHKE & JUNG im Druck)
468	<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	0	Bischofswald bei Ivenrode (3733/1) Umgebung 1 ♂ 10.6.2006 und 1 ♂ Lichtfang 6.6.2008; Hilgesdorf (3633/3) Umgebung Holzmühlenteich 1 ♂ Lichtfang 1.6.2007 jeweils leg. GÖRICHKE

EFG	Taxon	RL ST	Nachweise
472	<i>Psallus ambiguus</i> (FALLÉN, 1807)	G	Bischofswald bei Ivenrode (3733/1) Umgebung 1 ♂ 10.6.2006 leg. GÖRICHKE
481	<i>Psallus cruentatus</i> (MULSANT & REY, 1852)		Hilgesdorf (3633/3) Umgebung Holzmühlenteich 1 ♂ Lichtfang 1.6.2007 leg. GÖRICHKE (siehe GÖRICHKE & JUNG im Druck)
482	<i>Psallus falleni</i> REUTER, 1883	0	Ostingersleben (3732/4) Flächennaturdenkmal „Steinberg“ 1 ♀ 23.7.2007 leg. GÖRICHKE
490	<i>Psallus varians</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	2	Hilgesdorf (3633/3) Umgebung Holzmühlenteich 1 ♂ Lichtfang 1.6.2007 leg. GÖRICHKE
Anthocoridae (Blumenwanzen)			
525	<i>Anthocoris sarothamni</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	0	Walbeck (3732/1) Umgebung 1 ♂ 20.9.2005 leg. et det. GÖRICHKE, vid. SIMON
Lygaeidae (Bodenwanzen)			
663	<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)		Weferlingen (3632/3) Drachenberg Kalksteinbruch 1 ♀ 2.6.2007 leg. WITSACK, coll. GÖRICHKE, det. SIMON
668	<i>Scolopostethus puberulus</i> HORVÁTH, 1887	0	Schwanefeld bei Morsleben (3732/2) Umgebung 1 ♀ 3.10.2005 leg. et det. GÖRICHKE, vid. SIMON
720	<i>Sygnocoris fuliginosus</i> (GEOFFROY, 1785)		Lemsell bei Flechtingen (3633/4) ca. 1 km NO 1 ♂ 9.6.2006; Bebertal (3734/3) NSG „Wellenberge-Rüsterberg“ Südhang HTR 1 ♂ 1.8.2007 alle leg. WITSACK, coll. GÖRICHKE, det. SIMON
Coreiidae (Randwanzen)			
755	<i>Bathysolen nubilus</i> (FALLÉN, 1807)	2	Bülstringen bei Haldensleben (3734/1) ca. 1 km S Sandböschung Nähe Mittellandkanal 1 ♂ und 4 ♀ 1.8.1992 leg. JUNG
760	<i>Coriomeris scabricornis</i> (PANZER, 1809)	2	Bülstringen bei Haldensleben (3734/1) ca. 1 km S Sandböschung Nähe Mittellandkanal 14 Exemplare 1992 leg. JUNG (siehe GÖRICHKE & JUNG 2010)
Pentatomidae (Baumwanzen)			
812	<i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	Flechtingen (3633/4) Waldkante und Wiese ca. 300 m S 1 ♂ 2006 leg. JUNG (siehe GÖRICHKE & JUNG 2010)
Acanthosomatidae (Bauchkielwanzen)			
864	<i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1864	3	Bischofswald bei Ivenrode (3733/1) Waldrand Feuchtwiese 1 ♂ 2.6.2007 leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICHKE, vid. SIMON

Psallus cruentatus (MULSANT & REY, 1852) EFG 481 Neu in Sachsen-Anhalt

Auch diese Art ist neu für Sachsen-Anhalt. Neben dem Exemplar aus dem Berichtsgebiet vom Umfeld des Holzmühlenteiches bei Hilgesdorf / Flechtingen hat JUNG ein Exemplar im Sommer 2011 in einer Lichtfalle in Athenstedt / Huy festgestellt (GÖRICHKE & JUNG im Druck). *P. cruentatus* besitzt eine Affinität zu Lichtquellen und die meisten der wenigen deutschen Nachweise erfolgten durch Lichtfang.

Anthocoris sarothamni DOUGLAS & SCOTT, 1865 EFG 525 Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt

A. sarothamni wurde in Sachsen-Anhalt zuletzt durch Belege von FEIGE aus den Jahren 1934 und 1935 im Raum Goldkopf bei Eisleben an *Sarothamnus scoparius* dokumentiert (FEIGE & KÜHLHORN 1938). Die Art lebt von den auf Besenginster existierenden Blattflöhen aber auch Blattläusen und ist in Deutschland nirgends häufig und in Österreich völlig fehlend (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2006).

Scolopostethus puberulus HORVÁTH, 1887 EFG 668 Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt

S. puberulus gilt in Deutschland als seltene Art (SIMON et al. in Vorb.) und lebt nach WACHMANN, MELBER & DECKERT (2007) i.d.R. an feuchten Orten in Moospolstern und Falllaub und wird nur sehr zerstreut nachgewiesen. Der letzte Nachweis der Art für Sachsen-Anhalt geht auf POLENTZ (1954) zurück, der das Auffinden von *S. puberulus* auf feuchtem Gelände unter Moos, Laub und Genist im Harz u.a. aus Elbingerode und Gemrode angibt.

Elasmucha fieberi JAKOVLEV, 1864 EFG 864

E. fieberi kommt in fast allen deutschen Bundesländern vor, ist aber überall selten (SIMON et al. in Vorb.). Nach WACHMANN, MELBER & DECKERT (2008) ist die Art in ganz Europa, aber ohne das Mittelmeergebiet und im Osten bis Sibirien und Innerasien sowie in Deutschland mehr im Norden als im Süden und mit großen regionalen Lücken verbreitet und nirgends häufig.

Nach Überprüfung ist *Psallus salicis* (KIRSCHBAUM, 1856) EFG 489 aus der Aufstellung für das Gebiet in GÖRICKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER (2009) zu streichen.

4. Diskussion

Im Rahmen der Untersuchung des Ohre-Aller-Hügellandes (Flechtinger Höhenzug) wurden insgesamt 230 Wanzenarten festgestellt. Dabei sind 22 Arten zur Aufstellung von GÖRICKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER (2009) dazu gekommen und eine Art wurde revidiert und kassiert. Besonders hervorzuheben sind die sachsen-anhaltinischen Neunachweise sowie Wiederfunde seit Jahrzehnten verschollener Wanzenarten und die große Anzahl von Rote-Liste-Arten im Gebiet. U.a. dieses hervorzuhebende bedeutsame Artenpotenzial repräsentiert und befördert auch die herausragende Bedeutung des Areals für die Fauna von Sachsen-Anhalt. Der Initiative der Entomologenvereinigung Sachsen-Anhalts sind die entomofaunistischen Untersuchungen im Gebiet zu verdanken. Eine anzuratende Fortführung der Erhebung würde weitere wertvolle Erkenntnisse versprechen (siehe u.a. die historischen Nachweise von 299 Wanzenarten von WAHNSCHAFFE im Zeitraum von ca. 1863 bis 1883 für die Umgebung/ Großraum Weferlingen entsprechend SCHUMACHER 1913) und sollte auch Schlussfolgerungen für Entwicklungs- und Schutzmaßnahmen des Artenpools im Untersuchungsraum beinhalten.

5. Danksagung

Für die Determination bzw. Nachkontrolle schwieriger Arten danke ich herzlich und in großer Verbundenheit Frau HELGA SIMON (Dienheim), ohne die der überwiegende Teil der Erkenntnisse dieser Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Meinem Freund MANFRED JUNG (Athenstedt) danke ich sehr für seine stetige Unterstützung und umfangreiche Informationen und Fundmeldungen. Herrn Dr. WERNER WITSACK (Halle) wird für die Beibringung von Wanzenfängen gedankt.

6. Literatur

- BARTELS, R., W. GRUSCHWITZ & W. KLEINSTEUBER (2004): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 237-248, Halle.
- DOROW, W., R. REMANE, H. GÜNTHER, C. MORKEL, G. BORNHOLDT, E. WOLFRAM (2003): Rote Liste und Standardartenliste der Landwanzen Hessens. – Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz: 1-80, Wiesbaden.
- FEIGE, F., & F. KÜHLHORN (1938): Die Wanzen (Hemiptera – Heteroptera) von Eisleben und Umgebung. – Zeitschrift für Naturwissenschaften 92: 100-122, Halle.
- GÖRICKE, P., GRUSCHWITZ, W. & W. KLEINSTEUBER (2009): Zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (1): 25-43, Schönebeck.

- GÖRICHKE, P. & M. JUNG (2010): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) von Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 18 (2): 39-56, Schönebeck.
- GÖRICHKE, P. & M. JUNG (im Druck 2011): Neue Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte 55 (4): 52-55, Dresden.
- GRUSCHWITZ, W. & R. BARTELS (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (2): 37-61, Schönebeck.
- GRUSCHWITZ, W. (2008): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) - 5. Nachtrag. – halophila 52: 12-14, Staßfurt.
- HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 8: 209-272, Dresden.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. – Abh. Ber. Mus. Kulturgeschichte Magdeburg 9 (2): 71-124.
- RIEGER, CH. & W. RABITSCH (2006): Taxonomie and distribution of *Psallus betuleti* (Fallén) and *P. montanus* Josifov stat. nov. (Heteroptera, Miridae). – Tijdschrift voor Entomologie 149: 161-166.
- SCHUMACHER, F. (1914): Nachprüfung der Hemipterensammlung M. Wahnschaffe. – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum für Natur- und Heimatkunde und dem Naturwissenschaftlichen Verein in Magdeburg Band II.: 403-427, Magdeburg.
- SIMON, H. et al. (in Vorb.): Rote Liste der Wanzen(Heteroptera) der BRD. Manuskript, Computerdatei, noch unveröffentlicht.
- WACHMANN, E., A. MELBER & J. DECKERT (2004): Wanzen 2. Cimicomorpha. – In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands 75. – Verlag Goecke & Evers, 1-288, Keltern.
- WACHMANN, E., A. MELBER & J. DECKERT (2006): Wanzen 1. In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands 77. – Verlag Goecke & Evers, 1-264, Keltern.
- WACHMANN, E., A. MELBER & J. DECKERT (2007): Wanzen 3. In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands 78. – Verlag Goecke & Evers, 1-272, Keltern.
- WACHMANN, E., A. MELBER & J. DECKERT (2008): Wanzen 4. In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands 81. – Verlag Goecke & Evers, 1-230, Keltern.
- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 41.Teil. – Verlag von Gustav Fischer, 1-218, Jena.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera • Hemiptera. In: BROHMER, P., P. EHRMANN & G. ÜLMER: Die Tierwelt Mitteleuropas. Band IV, Heft X.a. – Verlag von Quelle und Meyer, 1-173, Leipzig.
- WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteropteren. I. Pentatomorpha. In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 54. Teil. – VEB Gustav Fischer Verlag. 1-235, Jena.
- WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteropteren. II. Cimicomorpha. In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 55.Teil. – VEB Gustav Fischer Verlag, 1-179, Jena.

Anschrift des Verfassers:

Peter Göricke,
 Fasanengasse 6,
 39179 Ebendorf;
 e-mail: peter-goericke@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [19 2011](#)

Autor(en)/Author(s): Göricke Peter

Artikel/Article: [2. Beitrag \(Nachtrag\) zur Fauna der Wanzen \(Heteroptera\) des Ohre-Aller-Hügellandes 45-49](#)